

Mörike, Eduard: Mit einem Anakreonskopf und einem Fläschchen Rosenöl (184

- 1 Als der Winter die Rosen geraubt, die Anakreons Scheitel
- 2 Kränzten am fröhlichen Mahl, wo er die Saiten gerührt,
- 3 Träufelt' ihr köstliches Öl in das Haar ihm Aphrogeneia,
- 4 Und ein rosiger Hauch haftet an jeglichem Lied.
- 5 Doch nur wo ein
- 6 Füllet Hallen und Saal wieder der herrliche Duft.

(Textopus: Mit einem Anakreonskopf und einem Fläschchen Rosenöl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)